

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Postgebühr bar bezahlt



Nachrichten des Bürgermeisters von Würmla

Dezember 2015



**Viele erfolgreiche gemeinsame Jahre
wünschen
Bürgermeister Anton Priesching,
der Gemeinderat sowie
die Gemeindebediensteten
der Marktgemeinde Würmla**



Meine geschätzten Damen und Herren, liebe Jugend unserer Gemeinde !

Das Jahr 2015, welches in einigen Wochen zu Ende geht, war ein sehr Ereignisreiches Jahr.

Begonnen hat es mit den Gemeinderatswahlen am 25 Jänner 2015.

Bei diesem Volksentscheid konnten einige Jugendliche den Einzug in den Gemeinderat schaffen und die Funktion eines geschäftsführenden Gemeinderates übernehmen.

Der extrem heiße Sommer war für viele von uns eine Herausforderung, für die Urlauber die idealen Temperaturen um Urlaub zu machen. Für diejenigen welche aber ihrer Arbeit nachgingen, sehr schweißtreibend. Die Landwirte hatten trotz Dürreschäden aber ein gutes Erntewetter.

Die vielen Veranstaltungen in der Gemeinde konnten fast alle bei bester Wetterlage durchgeführt werden.

Als Bürgermeister bedanke ich mich bei Allen die bei den diversen Festen teilgenommen bzw mitgeholfen haben.

Über die Veranstaltungen werden die einzelnen Vereine im Anschluss selbst berichten.

Ihnen, geschätzte Gemeindeglieder, wünsche ich im Namen des gesamten Gemeinderates ein friedliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2016

Ihr Bürgermeister

Anton Priesching

Anton Priesching

Bericht des Bürgermeisters Anton Priesching

Kindergartenbau

Nachdem am 27. November 2014 der Spatenstich erfolgte und Architekt Dipl. Ing Wolfgang Thanel mit der Planung beauftragt wurde, konnte mit der Ausschreibung der einzelnen Gewerke begonnen werden.

Der Zeitplan war mit den 2 Ferienmonaten sehr knapp bemessen.

Obwohl die Kinder schon die letzten Juniwochen in die Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung in der Schule bzw. die zweite Gruppe in den Sitzungssaal der Gemeinde übersiedelt wurden, konnte der Zeitplan nicht eingehalten werden.

Ich möchte mich für die spätere Inbetriebnahme bei den Eltern für ihr Verständnis sehr herzlich bedanken. Bei so einem Umbau kann es immer wieder zu unvorhergesehenen Verzögerungen kommen.

Ich darf mich bei Allen, die irgendwie, sei es die Bauaufsicht, beim aus- und einräumen oder bei der Gestaltung ihre Ideen eingebracht haben und zum Schluss bei der Reinigung geholfen haben, sehr herzlich bedanken.

Ich glaube, dass der Umbau gelungen ist und die Kinder sich sehr wohl fühlen.

Durch die Errichtung einer dritten Gruppe können somit alle Kinder ab 2/1/2 Jahren aufgenommen werden.

Bevor die offizielle Eröffnung und Segnung im Frühjahr stattfindet, wird es noch einen Tag der offenen Tür für die Öffentlichkeit geben.



Siedlungsstraße

Nachdem die Siedlungen in der Windleiten und Holzleiten fast fertig verbaut sind, wurden jetzt die Asphaltierungsarbeiten durchgeführt.

Die Nebenanlagen wurden mit den Anrainern besprochen und mit einem Kostenbeitrag nach ihren Wünschen gestaltet.

Für das kommende Jahr sollen die Siedlungsstraßen bei der Wohnhausanlage in Würmla und in Hankenfeld staubfrei gemacht werden.



Siedlungsbau

Mit dem Bau der Wohnhausanlage der Wohnbaugenossenschaft GEDESAG beim Lagerhaus wurde Anfang April begonnen und am 4. September 2015 konnte schon bereits die Gleichenerfeier durchgeführt werden.

Es werden 3 Reihenhäuser mit je 2 Wohneinheiten und 8 Wohnungen errichtet. Nach Auskunft des Bauträgers sind die errichteten Wohnungen bereits zu 90 % vergeben

Das Projekt soll mit Ende Mai 2016 bezugsfertig sein und danach soll mit dem 2. Bauabschnitt, welcher die gleiche Größe umfasst, begonnen werden.



Schlossmauer

Vielen Bürgern wird in den letzten Jahren aufgefallen sein, dass sich die Schlossmauer in der Länge von ca. 10.00 m gegenüber vom Haus Kratschmar gefährlich nach innen geneigt hat.

Ein Kostenvoranschlag verschiedener Firmen für die Erneuerung dieses Teilstückes betrug ca. 11.000.— Euro.

Nach längerer Diskussion haben wir uns dann entschlossen, die Mauer mittels mehrerer Winden geradezustellen und mit Betonstützpfeiler abzusichern.

Die Gemeinde konnte sich dadurch ca. 9.000 .-Euro ersparen.

Ein Dank gebührt den Gemeindearbeitern für ihren Einsatz.



Bezirkssieger der Photovoltaikliga

Im Rahmen der NÖ Photovoltaikliga konnte sich die Marktgemeinde Würmla in den Jahren 2014 und 2015 über die Auszeichnung „Bezirkssieger“ freuen.

Würmla war in diesen Jahren die beste Gemeinde des Bezirkes Tulln mit einem Photovoltaikzuwachs von 190,3 PV-Watt pro Einwohner.

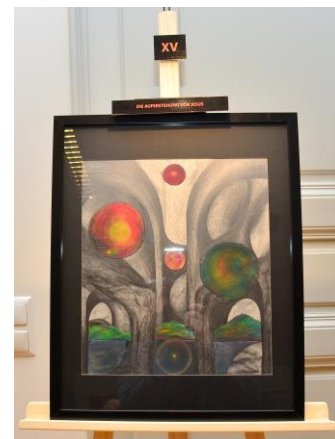


Bericht des Vizebürgermeisters Johannes Diemt

Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss, liebe Jugend!

Der Gemeindegewiss hat uns wie bereits gewohnt auch im Jahr 2015 durch die kulturellen Ereignisse in und um Würmla geführt. Es ist uns wieder gelungen, die zahlreichen Veranstaltungen von Vereinen, Körperschaften, Volksschule, Kindergarten und der Pfarrgemeinde zu bewerben und somit auch zu koordinieren. Im Jahr 2016 wird dieser Kalender selbstverständlich wieder in alle Haushalte kostenlos von den Gemeinderäten zugestellt.

Am Donnerstag den 26.3 fand die weltweit erste Präsentation eines holographischen Kreuzweges statt. Herr Irmfried Wöber erstellte die Kunstwerke in mühevoller Arbeit als Hologramme.



Am Freitag den 21.8. führte Frau Charlotte Ludwig im bis auf dem letzten Platz gefüllten Schloss Würmla ein Wienerliederkonzert durch.



Am 13.9. war bei gewohnt herrlichem Wetter der vom Bauernbund organisierte und bereits zur Tradition gewordene Bauernmarkt am Kirchenplatz in Würmla.



Am 8.11. fand 30 Jahre Leonhardiritt in Würmla statt. Was natürlich gehörig gefeiert und gewürdigt wurde.



Mit der Christbaumilluminierung am Vorabend des ersten Adventsontags durch den Herrn Bürgermeister wurde das diesjährige Adventprogramm als Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest für alle Gemeindebewohner eingeleitet.



Ein herzliches Dankeschön gilt insbesondere an die Pfarre, an sämtliche Vereine und Institutionen sowie an alle welche am Zustandekommen der zahlreichen Veranstaltungen mitgewirkt haben.



Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2016,
vor allem Gesundheit und Zufriedenheit wünscht Ihnen
Vizebürgermeister Johannes Diemt

Liebe Gemeindebürger/innen der Gemeinde Würmla, liebe Kinder!

Ein ereignisreiches Jahr des Ausschusses Schule, Kindergarten, Familie, Jugend, Sport und Soziales neigt sich dem Ende zu.

Auch 2015 hat sich wieder einiges getan.

Zu einer wichtigen Aufgabe in diesem Jahr wurde der Umbau des Kindergartens, welcher Anfang Juni startete.

Um den laufenden Betrieb des Kindergartens aufrecht zu erhalten, wurden beide Gruppen vorübergehend in den Sitzungssaal der Gemeinde und in den Hort der Volksschule übersiedelt. Um unnötige Bauverzögerungen zu vermeiden, legte auch der Gemeinderat selbst Hand an. (Dachbodenentrümpelung, Entsorgung diverser Materialien).

Anfang Oktober wurde mit viel Einsatz des Kindergartenpersonals die Rückübersiedelung gestartet. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Eva Heiss und ihr Team.

Die Kinder haben sich sehr schnell eingelebt und fühlen sich sichtlich wohl, was im neuen Ambiente auch nicht schwer fällt.

Pünktlich zu Ferienbeginn am 3. Juli startete das alljährliche Ferienspiel im Schlosspark der Gemeinde. Durch Bürgermeister Anton Priesching wurden die Kinder samt ihren Eltern begrüßt und das Ferienspiel eröffnet. Außerdem erfolgte die Ausgabe der Spielepässe. Zum Abschluss gab es für Eltern und Kinder noch eine kleine Stärkung.



Mit Leopold Schwyer und Julian Haindl wurde den Kindern das Tennisspielen etwas näher gebracht. Auch einige Talente konnten sich herauskristallisieren.





Hier bewies die Jugend Würmla die vielseitige Nutzbarkeit des Vollyballplatzes.

Viel Spaß hatten die Kinder auch bei der FF-Würmla. Auf spielerische Weise konnten sie vieles über die Wichtigkeit der Feuerwehr erfahren und sich auch selbst als Feuerwehrmann/frau ausprobieren.



An einem sehr heißen Sommertag stand unser Ausflug am Programm. Dieses Jahr ging es auf zur Buchbergwarte. Mit den Bussen der Vereine führen



wir zum Laurenzikircherl und wanderten anschließend zum Gipfel. Oben angekommen erwartete uns ein toller Ausblick! Bienenfreund Ron Richter führte die Kinder in eindrucksvoller Weise in die Welt der Bienen ein, und vermittelte ihnen die Wichtigkeit dieser Nützlinge. Zum Abschluss gab es noch eine Stärkung in der Schutzhütte.



Einen spannenden Nachmittag verbrachten wir auch beim Sportverein Würmla. Der Trainer zeigte den Kindern die Kunst mit dem runden Leder, und vermittelte ihnen auch den nötigen Teamgeist.



Zum Abschluss des Ferienspiels veranstalteten wir eine Rätselrally durch den Schlosspark. Mit vereinten Kräften schafften es die Kinder, die verschiedensten Stationen zu bewältigen. So fanden sie auch den Weg zur versteckten Schatzkiste. Im Anschluss wurde jedem Kind eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme am Ferienspiel überreicht! Bei einem kleinen Imbiss ließen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Ein großes Dankeschön gilt den mitwirkenden Vereinen und den Mitgliedern des Ausschusses für ihre tatkräftige Mithilfe beim Ferienspiel.

**Wir wünschen Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Werte Gemeindebürger/innen, liebe Jugend!

Wieder ist ein Jahr vergangen, und wie jedes Jahr will ich einen Jahresrückblick bzw. eine Vorschau des Sicherheitsausschusses halten.

Im Schloßpark wurden und werden die restlichen als gefährdeten eingestuften Bäume entfernt, auch muss der Baumkataster evaluiert und kontrolliert werden.

Die Instandsetzung der Schloßmauer ist abgeschlossen und der Grünstreifen zur Schloßmauer wurde asphaltiert.

Die Geschwindigkeitsanzeigen werden leider nur bedingt berücksichtigt und somit mit überhöhter Geschwindigkeit (nach Ansicht der Fußgänger) innerhalb dieser Zone gefahren. Es ist schon klar, dass innerhalb des Ortsgebietes eine 50er Beschränkung ist und das Messgerät auf 30ig Stundenkilometer eingestellt ist. Es ist vernünftiger, diese Geschwindigkeitsbeschränkung freiwillig einzuhalten, bevor man durch eine behördliche Verfügung bestraft wird.

Für kommendes Jahr bzw. der nahen Zukunft werden verkehrsberuhigende Maßnahmen in Erwägung gestellt. (Verkehrsinsel Tullnerstr. beim Ortsanfang von Tulln kommend, sowie Verkehrsinsel beim Lagerhaus Richtung Waltendorf.

Auch gibt es jetzt eine endgültige Zusage über die Neuerrichtung des Gehsteiges in der St.Pöltner Straße. Mit den Anrainern wird noch vor Ort gesprochen. Der Termin wurde für das 1. Halbjahr 2016 festgelegt. Auch gibt es eine Zusage der Straßenmeisterei Atzenbrugg über eine Anbringung eines Verkehrsspiegels im Kreuzungsbereich Diendorferstr.- Hankenfelderstraße L2223 – L2224.

Weiters wird eine Geschwindigkeitsbeschränkung bei der Einfahrt Holzleiten (neu verbautes Gebiet) am Feldweg von Würmla kommend angebracht.

In Diendorf wird auf der B1 bei der Ortstafel von St. Pölten kommend eine 70er Beschränkung und ein Überholverbot angebracht, um ein leichteres abbiegen in die Gewerbestraße zu ermöglichen.

Für 2016 wurde der Gemeinde eine Evaluierung der Kanalabgaben seitens des Landes vorgeschrieben. Die korrekte und ehrliche Vorgangsweise wird im Gemeinderat noch besprochen u. entschieden.

Ich hoffe, dass ich ihnen hiermit einen kleinen Überblick über das abgelaufene bzw. über das kommende Jahr übermitteln konnte.

PS: BITTE achtet besonders jetzt im Winter auf die älteren, geschwächten und jüngsten Verkehrsteilnehmer, denn für sie gilt der Vertrauensgrundsatz nicht.

In diesem Sinne wünscht ihnen der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und unfallfreies Jahr 2016 .

Der Obmann des Sicherheitsausschusses
GGR Reinhold Kail

Was das der Anfang, oder.....

Wenn wir das abgelaufene Jahr 2015 aus landwirtschaftlicher bzw. meteorologischer Sicht betrachten, so sind sich Klimaexperten weltweit nicht einig. Die Mehrheit der Meinungen geht jedoch dahin, dass die globale Klimaerwärmung für die Hitzeperioden im letzten Jahr mitverantwortlich ist. Laut letzten Meldungen war der Monat Oktober der wärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen um 1880. In unseren Breiten war die Hitze und Trockenheit für die Vegetation mit massiven Ernteeinbußen bei den meisten Kulturen verbunden. Trotzdem kann man bilanzieren, dass wir noch im gelobten Land leben – keine massiven Unwetter oder Hagel.

Der „goldene Herbst“ (ev. auch eine Klimawandelfolge?) war für die diesjährigen Erntetätigkeiten sehr willkommen. Die Kinder der Volksschule Würmla konnten die Erdäpfelernte an Ort und Stelle miterleben. Im Vorfeld wurden sie unterrichtet, wie Erdäpfel von der Aussaat bis zur Ernte gedeihen und gepflegt werden. Mitte Oktober konnte dann der Ausflug zur Ernte stattfinden. Das Beobachten und Mitfahren auf einer Kartoffelrodemaschine war ein Erlebnis für die interessierten Kinder.



Es wäre schön, wenn sich auch in Zukunft weitere landwirtschaftliche Betriebe in unserer Gemeinde finden, die es unseren Kindern ermöglichen, Landwirtschaft aktiv zu erleben, um so einen Grundstein für einen bewussten Umgang mit Umwelt und Lebensmitteln zu legen.



.....versuchen wir den nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Umwelt zu hinterlassen?

Im Namen des Ausschusses für Landwirtschaft und Wirtschaft wünsche ich ihnen einen besinnlichen Advent, Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2016!

Josef Eichinger

Bericht des Energie- und Umweltgemeinderates

Es freut mich, Ihnen einen Rückblick über die Aktivitäten 2015 zu verschaffen und Ihnen eine Vorschau auf die Vorhaben für das kommende Jahr zu geben.

Mit Beginn der neuen Legislaturperiode habe ich, neben den Agenden des Umweltgemeinderates, auch die Aufgaben des Energiebeauftragten der Gemeinde übernommen. In dieser Funktion ist es meine Aufgabe, die Gemeinde bei Fragen zum nachhaltigen und sorgfältigen Umgang mit Energie und bei Themen des Umweltschutzes zu beraten und Verbesserungsvorschläge zu machen.

Umweltaktivitäten:

Am 11. April 2015 fand bei bestem Wetter die Aktion „Frühjahrsputz“ statt.

Dabei konnte ein neuer Teilnehmerrekord verzeichnet werden, denn es fanden sich rund 60 Personen, davon knapp die Hälfte Kinder, ein, um unser Umweltbewusstsein unter Beweis zu stellen.

Es wurde ca. $\frac{1}{2}$ Tonne achtlos weggeworfener Müll gesammelt und somit konnte ein Schadstoffeintrag in Boden und ins Grundwasser verhindert werden.



Die erfreulich hohe Teilnehmerzahl veranlasste mich, einen Ausflug nach Steyr zur Besichtigung eines Biomasse-heizkraftwerks mit anschließendem Besuch des Tierparks Haag zu organisieren.

Die nächste Aktion „Frühjahrsputz 2016“ findet am 09. April 2016 von 09:00 bis 12:00 statt, im Anschluss gibt es für die Teilnehmer wieder Gegrilltes und Getränke sowie einen interessanten Vortrag über Photovoltaik-Anlagen (siehe Veranstaltungen).

Erster Energie-Bericht für Würmla

Gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 haben nahezu alle Gemeinden einen Energiebeauftragten bestellt. Viele von ihnen legen heuer den ersten Energiebericht für ihre Gemeinde. So auch Christian Ruprechter, Energiegemeinderat von Würmla. Damit werden Einsparpotenziale sichtbar und Energieeffizienzmaßnahmen planbar.

Würmla zählt zu den Gemeinden, die heuer mit Hilfe der Daten erstmals einen Energiebericht erstellen können. „Der Bericht liefert uns wichtige Erkenntnisse über den Energieverbrauch von öffentlichen Gebäuden und Anlagen in unserer Gemeinde. Er zeigt Einsparpotenziale auf und macht so die Planung von Verbesserungsmaßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz möglich“, freut sich Energiebeauftragter DI Christian Ruprechter. Als ersten Schritt plant Würmla die Realisierbarkeit einer PV-Anlage auf der Volksschule und Kindergarten.



Foto: Hubert Fagner (Bereichsleiter „Gemeinden & Regionen“, Energie- und Umweltagentur NÖ) gratuliert Energiegemeinderat DI Christian Ruprechter (links) zum ersten Gemeinde-Energie-Bericht

Bildnachweis: eNu

Auch im privaten Sektor kann man sehen, dass sich die Bürger als Wohlfühl-Gemeinschaft mit Nachhaltigkeitssinn verstehen. So wurden Neubauten in den letzten Jahren mindestens auf Basis von Niedrig-Energiebauweise bis zu Passivenergiebauweise verwirklicht, weiters konnte durch Althausanierungsmaßnahmen der Energiebedarf stark reduziert werden.

Die Gemeinde gratuliert Ihnen zu Ihrer erfolgreichen Sanierung bzw. zu Ihrem Neubau, wo sie bei der Umsetzung Ihres persönlichen Wohntraums energieeffiziente Maßnahmen getroffen und dadurch einen wertvollen und wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz geleistet haben. Mit der Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ soll dieses verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Handeln sichtbar gemacht werden.



Unter <http://www.energieberatung-noe.at/plakette-ausgezeichnet-gebaut-in-noe> können Sie die Plakette unter Einhaltung der Kriterien beantragen. Mit Ihrer Zustimmung kann auch ich, als Energiegemeinderat, den Antrag stellen und Ihnen die Plakette auch gerne persönlich übergeben,

Veranstaltung

Am 09. April 2016 ab 15:00 (ca. 1,5 h) wird im Anschluss der „Aktion Frühjahrsputz 2016“ ein Vortrag durch den NÖ Landesenergieberater zum Thema „Photovoltaik-Anlagen: Technik, Speicherlösung und Förderungen“ abgehalten. Der Vortrag ist natürlich auch für alle Bürger, welche am Frühjahrsputz nicht teilnehmen können gedacht.

Teilnahmegebühr: 0,00 €

Nähere Informationen folgen mit der Flugpost-Einladung zum Frühjahrsputz.

Förderungen

Auch heuer konnte die **Marktgemeinde Würmla** durch Beschluss des GR folgende **Förderungen** zur Auszahlung bringen:

Solaranlage: 3 Anlagen

Erdwärmanlage: 1 Anlage

Wärmepumpe: 3 Anlagen

Klein-Windkraftanlage 1 Anlage

Die Anlagen werden mit 10% der Errichtungskosten bis max. 450€ gefördert.

Bei Fragen stehe ich Ihnen und die Marktgemeinde Würmla gerne zur Verfügung.

Meine Motivation:

Umweltschutz soll kein Anliegen, sondern eine Selbstverständlichkeit sein!

In diesem Sinne
erholsame Feiertage sowie alles Gute für 2016
wünscht Ihnen

Ihr EUGR Christian Ruprechter

christian.ruprechter@live.at

Tel: 0660 3425 932

Bericht des Wirtschaftsbundobmannes

Die Wirtschaftstreibenden von Würmla bedanken sich bei allen GemeindebürgerInnen für das Vertrauen in Ihre Produkte und Dienstleistungen, dass Sie ihren Betrieben entgegengebracht haben.

Das Jahr 2016 wird dank der Steuerreform allen GemeindebürgerInnen eine Erhöhung seines Nettoeinkommens bringen. Durch diese längst überfällige Reform sollte es jeden etwas leichter fallen seine Ausgaben zu tätigen und der stagnierenden Wirtschaft einen leichten Aufwind bringen.

Viele unserer Betriebe tragen dankenswerter Weise durch ihre Sponsorunterstützungen für ein lebhaftes Vereinsleben bei. Je mehr die Vereinsmitglieder ihre Einkäufe in unseren Firmen tätigen, desto besser sind diese in der Lage, ihre Vereine zu unterstützen.

Die Wirtschaftstreibenden von Würmla wünschen allen GemeindebürgerInnen ein besinnliches Weihnachtsfest, Vertrauen in die Zukunft und alles Gute für das Jahr 2016.

Ihr Wirtschaftsbundobmann
Martin Tscherny



Unser Kindergarten

Heuer gibt es viel Neues zu berichten. Da wir aus Platzgründen nicht mehr alle Kinder aufnehmen konnten, hat schon im letzten November der Spatenstich für den Um- und Zubau unseres Kindergartens stattgefunden.



Am 5. Mai war es dann endlich so weit. Ein Teil des Gartens wurde mit einem Bauzaun abgetrennt, die ersten Bagger sind aufgefahen und mit dem Zubau im Westen wurde begonnen. Die Kinder waren sehr aufgeregt und konnten vom Garten aus jeden Baufortschritt genau beobachten.

Nach einigen Wochen sollte ein Teil des Daches abgerissen werden und die ersten Kinder mussten ausziehen. Dankenswerter Weise wurden sie im Hortraum der Volksschule aufgenommen und konnten dort auch den Turnsaal und den Garten benutzen.

Am 15. Juni musste auch die 2. Gruppe den Kindergarten verlassen und durfte sich im Sitzungssaal der Gemeinde einquartieren.

Der angrenzende Spielplatz und der Park waren ideal für das Spiel im Freien.

Mit dem Verlassen des Kindergartens war es aber nicht getan. Unser ganzes Hab und Gut musste in unzählige Kisten (von der Firma Miraplast zur Verfügung gestellt) verpackt und in die Halle von Herrn Holzinger gebracht werden, ebenso die Möbel. Vom ganzen Kindergarten wurde das Dach abgerissen und kaum eine Tür- oder Fensteröffnung behielt ihre ursprüngliche Größe.

Einige Male haben wir mit den Kindern die Baustelle besucht, um zu sehen, wie sich alles verändert. Die Sommerferien sind rasch vergangen und die sehr umfangreichen Arbeiten waren doch nicht alle rechtzeitig zum Schulbeginn abgeschlossen. So starteten wir im September wieder in den Ausweichquartieren, jetzt aber mit 3 Gruppen.



Elisabeth Eisenlöffel ist als neue Kindergartenpädagogin zu uns gekommen und hat die Gruppe mit den Anfängern übernommen. Vorerst mit der anderen Gruppe gemeinsam im Sitzungssaal.

Am 9. Oktober nahmen die Kinder voller Erwartung Besitz vom neuen Kindergarten.

Es gibt jetzt eine **Gelbe Gruppe** im Zubau mit den Pädagoginnen Daniela Köck und Carina Poschinger (Jobsharing,) unterstützt von Brigitte Beer als Betreuerin.

In der **Blauen Gruppe** (ehemaliger Bewegungsraum) werden die Kinder von Elisabeth Eisenlöffel (Pädagogin) und Angela Birnecker (Betreuerin) umsorgt.

In der **Grünen Gruppe** wechseln sich die Betreuerinnen Anita Schauer und Jennifer Mittenhuber ab, Pädagogin ist Eva Heiss.

Die Reinigung wird von den Betreuerinnen übernommen und erfolgt mit unserem neuen Putzsystem weitgehend CHEMIEFREI!

Es war ein ziemlich ereignisreicher erster Monat im neuen Haus. Die Kinder konnten viele verschiedene Handwerker bei den letzten Arbeiten beobachten und manchmal sogar dabei helfen. Auch das Spielen mit den unzähligen Verpackungskartons war ein Hit.

Nach Erntedank, Mitmachkonzert, Laternenfest und Abschluss der Bauarbeiten, freuen wir uns jetzt auf einen ruhigeren Alltag und einen besinnlichen Advent.



Für unsere Großen, neuerdings „Schulmäuse“ genannt, gibt es wie schon im Vorjahr die Möglichkeit die Schule zum Schnuppern zu besuchen. Den Anfang machte gleich eine Einladung zum Kasperltheater.

Schüler kommen aber auch zu uns, an zwei Tagen zur Nachmittagsbetreuung. Man sieht, es macht Spaß, wenn man zur Hausübung reiten kann.

Jetzt noch ein Blick in unser „Restaurante“. Ohne Reservierung ist kaum ein Tisch zu bekommen. Freundlich, Licht durchflutet wie das ganze Haus. Wir fühlen uns sehr wohl hier!



DANKE!

an

die Gemeinde für die Berücksichtigung unserer Wünsche
die Gemeindearbeiter für 1000 Extraaufträge

Hr. Holzinger (Halle)

Fa. Miraplast(Kisten und Boxen)

Gemeinde- und Schulteam für die freundliche Aufnahme
Schlossbewohner und Kindergartennachbarn für ihr
Verständnis

Architekt: Wolfgang Thanel

Bauausführende

meine Kolleginnen im Kindergartenteam

... und viele, viele andere DANKE!

Eva Heiss

Volksschule Würmla
Kirchenplatz 3
3042 Würmla
www.vswuermla.ac.at



Derzeit besuchen 33 Kinder die Volksschule in Würmla. Das Schuljahr 2015/16 begann am 7. September 2015 mit dem Eröffnungsgottesdienst.

In der 1. Klasse (1. und 2. Stufe) werden 20 SchülerInnen von Dipl. Päd. Maria Messerer unterrichtet.

Die 2. Klasse (3. und 4. Stufe) besuchen 13 SchülerInnen unter der Leitung von Dipl. Päd. Edeltraud Weiss.

Schulleiterin Dipl. Päd. Angelika Beer übernimmt in beiden Klassen die Assistenzstunden.

Weiters unterrichten an unserer Schule:

Dipl. Päd. Roswitha Puxbaum (Religion) und

Dipl. Päd. Margit Singhofer (Werkerziehung).

An zwei Tagen der Woche ist Rita Schwingenschlögl für die pädagogische Betreuung der Schulkinder im Schülertreff zuständig. Mit viel Engagement und kreativen Ideen schafft die Pädagogin eine angenehme Atmosphäre. Der Baubereich wird von den Kindern gern genutzt, wo Burgen und Höhlen im Freispiel entstehen.



Wie bereits in den Jahren zuvor kommt Frau Frühwirth-Probst einmal im Monat an die Schule, um eine Abenteuerturnstunde in jeder Klasse zu halten. Die Freude auf diese Stunde ist nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den Lehrerinnen groß, da Bewegung in sehr kreativer Form schmackhaft gemacht wird! Zusätzlich gab es heuer einen Sporttag mit dem Tennisklub Würmla. Beim Stationenbetrieb waren viele Aufgaben rund um große und kleine Bälle zu bewältigen. Wir haben einen abwechslungsreichen Schultag erlebt!

In diesem Schuljahr besuchten wir das Landesmuseum in St. Pölten. Unter dem Motto „Warzenkraut und Krötenstein“ erfuhren wir, was Krötensteine sind, welche Kräuter von Hexen verwendet wurden, wofür Amulette verwendet wurden und warum am Stephansdom Hirschgeweihe hängen. Dabei durfte jedes Kind sein eigenes Amulett basteln.





Gerne nützen wir auch Bildungsangebote in unserer Nähe, am besten vor der eigenen Haustüre. So besuchten wir im Rahmen des Sachunterrichts Familie Eichinger aus Pöding, um bei der Kartoffelernte vor Ort zu sein. So festigt sich das theoretische Wissen durch den Praxisbezug.

Kindergarten und Volksschule sind bemüht, den Übertritt in die Volksschule für die Kindergartenkinder angenehm zu gestalten. Durch gemeinsame Aktivitäten werden die Kinder mit den zukünftigen MitschülerInnen, den Lehrerinnen aber auch dem Gebäude vertraut. Der alljährliche Schnuppertag bereitet den Kleinen und Großen Freude. Die Kindergartenkinder waren Gäste beim Theaterstück „Der Kasperl und der Riese“.



Viele weitere Aktivitäten konnten durchgeführt werden, weil wir von freiwilligen Helfern, Eltern, Sponsoren sowie der Gemeinde und ihren MitarbeiterInnen unterstützt wurden.

Ein herzliches Dankeschön an alle!



und alles Gute für das neue Jahr
wünscht
Angelika Beer

Aus der Gemeindebücherei

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend,

Wir haben kürzlich eine Reise nach und durch Brasilien unternommen. Was hat dies mit unserer Bücherei zu tun? Am Transatlantikflug (12 Stunden) wurde über den Bildschirm am Sitz Donna Tartts wunderbares Buch „Der Distelfink“ als e-book angeboten. Ich hatte dieses Buch noch zuhause zu lesen begonnen. Leider konnte ich hier nicht weiter lesen, da der Text nur in Portugiesisch zur Verfügung stand. Jetzt bin ich fertig, das Buch ist wieder in der Bücherei.

Beim Stadtrundgang durch Salvador – unsere erste Station – kamen wir am Haus des berühmten brasilianischen Schriftstellers Jorge Amado vorbei. Er beschreibt vor allem das afro-brasilianische Erbe seiner Heimat, das noch von der Sklavenzeit stammt. Vier seiner Werke sind bei uns zu finden – und warten auf Leser.



Endlich aufgeräumt – unser Arbeitstisch



Zur Entspannung – Spannung pur



Schmackhafte Vorräte für den Winter



Wanderbare Heimat Niederösterreich

Die Mitarbeiter der Gemeindebücherei Würmla wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2016.

Die Benützung der Bücherei ist kostenlos.

Die Bücherei ist jeden Donnerstag von 17 – 19 Uhr geöffnet.

Ihr Büchereiteam

Hilfswerk Atzenbrugg

3452 Heiligeneich, Hauptplatz 3a, Tel. 02275 / 53 42

Für die Gemeinden Atzenbrugg, Langenrohr, Michelhausen, Sitzenberg-Reidling, Würmla und Zwentendorf



- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- Mobile Pflege- u. Therapieberatung
- Notruftelefon
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Beratung pflegender Angehöriger
- Zuhause Essen à la carte
- Essen auf Räder
- Bestell- u. Lieferservice für Produkte rund um Gesundheit und Sicherheit
- 24-Stunden-Betreuung
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Noch kein passendes Geschenk für Weihnachten?



SCHENKEN SIE SICHERHEIT

Notruftelefon Weihnachtsaktion

Sinnvolles Schenken. Jetzt für Notruftelefon entscheiden und 30 EUR sparen. Im Dezember und Jänner zahlen Sie keine Anschlussgebühr.

☎ (02275) 53 42

Hilfswerk Menüservice.

Ihr Restaurant zuhause

Zuhause Essen à la carte, kostenlose Lieferung

Frei wählbar zwischen

- Leichter Kost
- Diabetiker-Kost,
- Cholesterinarm,
- Vegetarisch,
- Lactosefrei,
- Glutenfrei,
- Natriumvermindert und
- ohne Schweinefleisch.

Auch pürierte Kost, teilpürierte Kost sowie Trink-Menüs sind erhältlich.

Sichern Sie sich Ihr Testangebot „3 aus 6“ für Neukunden. Wählen Sie aus sechs Hauptspeisen Ihre drei Favoriten zum Vorzugspreis.

☎ (02742) 90 4 90



Essen auf Räder

Täglich ein frisch gekochtes Menü, geliefert durch ehrenamtliche Mitarbeiter

Kontaktieren Sie uns:

☎ (02275) 53 42

Hilfswerk Atzenbrugg

Hauptplatz 3a, 3452 Heiligeneich

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen unseren Kunden
Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Jahresrückblick 2015 der Freiwilligen Feuerwehr Saladorf



Unsere Wehr besteht aus 24 aktiven Mitgliedern und 5 Reservisten.

Wie bereits in den letzten Jahren ist der Großteil unserer Einsätze, technischer Herkunft wie z.B.: div. Fahrzeugbergungen od. Verkehrsunfälle. Jedoch gab es auch Ausrückungen zu Brandeinsätzen und Brandsicherheitswachen, Kombinations-, Inspektions- und Einsatzübungen bei welchen wir mitwirkten.

Es wurde eine Kombi-Übung in Saladorf bei der Familie Doppler durchgeführt. Leider konnten aufgrund eines Scheunenbrandes in Erpersdorf nicht alle 5 Feuerwehren daran teilnehmen.

Zu Ausrückungen kam es auch bei zahlreichen Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde wie Fronleichnam, Allerheiligen und Leonharditt.

Die Dreifaltigkeitsmesse in der Kapelle Saladorf war gut besucht, wir danken unseren Gästen und Sponsoren! Die nächste Dreifaltigkeitsmesse findet voraussichtlich am 21. Mai 2016 im Feuerwehrhaus in Saladorf statt.

Das nächste Gesellschaftsschnapsen findet im Herbst 2016 im Feuerwehrhaus in Saladorf statt.

Besondere Geburtstage feierten unser Kommandant Albert Rebl (60. Geburtstag) und Wolfgang Bogner (50. Geburtstag).



Unser diesjährige Ausflug führte uns in das schöne Waldviertel. Wir besuchten den Bärenwald in Arbesbach, sowie das Fassldorf in Bad Großpertholz. Den Abschluss eines wunderschönen sonnigen Tages machten wir mit einer guten Jause begleitet mit einer Schnaps- und Likörverkostung in Wolfsbach.



Es wird während der Weihnachtsferien eine Sammelaktion in den Ortschaften Saladorf, Diendorf, Hankenfeld, Ebersdorf und Tautendorf geben. Wir danken Ihnen für Ihre Spende.

Sie erreichen uns:

Kommandant Albert REBL, 0676-936 98 59

Kommandant - Stellvertreter Patrick SULZER, 0664-914 37 64

e-mail: ff.saladorf@wavenet.at

Zum Abschluss, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, wollen wir uns für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken und wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr 2016.

Die Freiwillige Feuerwehr Saladorf
Notruf 122





Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Würmla

Im Jahr 2015 musste unsere Wehr zu 28 Einsätzen ausrücken. Die Einsätze unterteilen sich in 4 Brand- und 20 Technische Einsätze und 3 Brandsicherheitswachen. Die Gesamteinsatzzeit betrug 280 Stunden gerufen.

Insgesamt fielen im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 16.11.2015 **6212 Stunden** an. Diese gliedern sich wie folgt:

Übungen:	857 Stunden
Einsätze:	280 Stunden
Bewerbe:	894 Stunden
Kurse:	256 Stunden
Sonstige Tätigkeiten:	3925 Stunden davon für den Zubau: 300 Stunden)

Geleistet wurden diese Stunden von 54 aktiven Mitgliedern, 2 Jugendfeuerwehrmännern und 8 Reservisten.

Hier einige Bilder von unseren Aktivitäten und Einsätzen:



Erste Hilfe Auffrischung am 14.03.2015



Bahnübung in Atzenbrugg am 24.04.2015



Helfer am FF-Fest 2015



Schulung „Technische Gruppe“ am 04.05.2015



Fahrzeugbergung am 11.07.2015



Zimmerbrand in Diendorf am 09.11.2015



OLM Walter Haslinger wurde für seine 25-jährige Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesen mit dem Ehrenzeichen des Landeshauptmannes ausgezeichnet.



Zu den größten Erfolgen der Wettkampfgruppe zählten der 2. Platz beim Kuppelcup in Triestingtal und einige Top 3 Platzierungen bei Abschnittsbewerben im Bezirk Tulln.



Unser Kamerad LM Johann Kienböck, ist am 06.05.2015 unerwartet im 61. Lebensjahr von uns gegangen.



Den Kameraden HFM Christoph Heiß und HFM Gerald Thallauer gratulieren wir zur Vermählung und ELM Josef Steinböck zur Goldenen Hochzeit.



Kamerad LM Josef Kail feierte seinen 60. und ELM Josef Steinböck seinen 80. Geburtstag

Sammlung 2015: Auch heuer wurde Ihnen, wie schon im letzten Jahr, eine Informationsbroschüre mit beigelegtem Erlagschein zugestellt. Wir bitten Sie, uns auch heuer wieder finanziell zu unterstützen. Ihre Spende ermöglicht es uns, die Ausrüstung und Gerätschaften für den Einsatz auf dem neuesten Stand zu halten. Sollten Sie keinen Erlagschein erhalten haben und uns unterstützen wollen, dann können Sie das unter AT42 3288 0000 0190 4275.

Vorschau auf das Jahr 2016:

- FF-Ball am **23. Jänner 2016**
im Gasthaus Burger, Musik: Gernot Haidegger mit **„Banda Toscana“**
- FF-Fest von **05. – 07. August 2016** mit Oldtimertreffen am Sonntag

In Notfällen wählen Sie den
Notruf 122

Wir bedanken uns nochmals für Ihre Unterstützung im Jahr 2015 und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches Neues Jahr 2016.

Die Kameraden der FF-Würmla



Musikverein Würmla

*Obmann Thomas Kapeller
3042 Waltendorf 37*

Würmla, im November 2014

Jahresrückblick 2015 des Musikverein Würmla

Sehr geehrte Freunde der Blasmusik und des MV-Würmla

40 Jahre und kein bisschen leise... unter diesem Motto könnte unser Jubiläumsjahr gestanden haben...

der MVW feierte seinen 40sten Geburtstag und freute sich mit Fans und Freunden der Blasmusik bei Festen im Rahmen dieses Jubiläums.

Wie schon im Vorjahr berichtet, haben wir uns für das heurige Geburtstagsjahr die Präsentation unserer ersten CD mit dem Titel „Jetzt wird's deftig“ vorgenommen. Mit einem Event in der zur Konzerthalle umgestalteten Diskothek TILL EULENSPIEGEL konnten wir am 4. Juli unser Meisterwerk im Rahmen eines sehens- und hörenswerten Filmmusikkonzertes präsentieren.



Im gelungenen Rahmen einer lauen Sommernacht durften wir unseren Freunden, Wegbegleitern, dem Publikum, unseren Sponsoren und nicht zuletzt uns Musikanten eine Riesenfreude bereiten. Kompliment für diesen Höhepunkt an unseren Kapellmeister Gernot Haidegger.



Neben den Vorbereitungen zu diesem Auftakt und dem kommenden Jubiläums-Festivitäten war unsere musikalische Umrahmung und Begleitung von kirchlichen Festen und Veranstaltungen von Vereinen der Heimatgemeinde und der näheren Umgebung ebenfalls ein fester Bestandteil unseres Musikjahres. Mit Ausrückungen und dem Probenbetrieb werden wir heuer ca. 85 Zusammenkünfte verbuchen können. Die meisten Ausrückungen gestalteten wir in der Gemeinde und bei kirchlichen Veranstaltungen. Geblasene Kreuzwege, Palmsonntag, Erstkommunion, Fronleichnam, Kirtag, Wallfahrt nach Heiligenkreuz, Sportfest, Allerheiligen und Leonhardritt sind Fixpunkte im Jahreskreis! Auch in den umliegenden Gemeinden konnten wir verschiedene Feste umrahmen.



Ein Frühschoppen am 8. Februar in der Marktgemeinde THAYA eröffnete...



...und ein Dämmerchoppen am 8. August bei der FF-WÜRMLA beendete den heurigen Schoppenreigen.

...die Feste soll man feiern wie sie fallen – und so kam auch das Wochenende um den 4. und 5. September – der Stadel der Fam. Dietzschold-Bojakovsky in Grub wurde von vielen fleißigen Händen zu einem Festgelände umgestaltet...

Der Freitag (und der Stadel) wurde von der Jugend im Rahmen einer Mega-Party in Beschlag genommen...





...und am Samstag bebt das „STADL-FEST“ mit Blaskapellen aus Heiligeneich, Tulln und Mariazell, sowie dem Musikministerium von Gernot Haidegger.

Wir möchten uns bei allen Freunden und Gönnern für die Mithilfe und Gestaltung dieses Jubiläumfestes sehr herzlich bedanken – ein unvergessliches Wochenende dürfen wir uns dafür behalten – vielen Dank!

Zur Abrundung der Feierlichkeiten durften wir Musikanten in den eigenen Reihen gratulieren:



Unser Tubist Christian Muhr feierte im April seinen 40er – wir waren dabei und gratulierten kräftig – Alles Gute!

Unsere Klarinetistin Tanschi und Ihr Stephan sind am 30. Mai im Hafn der Ehe gelandet – alles Gute der jungen Familie Spitzer - 😊 😊





...und Nachwuchs hat sich im Musikverein eingestellt – Mama Jenny Muhr und Papa Sims Simoner sind die stolzen Eltern der kleinen 100%-Musikantin Olivia – wir sind auch stolz auf Euch – alles Gute!



Weiters dürfen wir unseren Jungmusikern gratulieren: beim Kammermusik-Wettbewerb am 28. Februar in Michelbach erspielte unser Trompetenquartett Kathi Heigl, Magdalena Heigl, Patrik Benesch und Johannes Haidegger unter der Leitung von Dr. Zsolt Simon einen sehr guten Erfolg.

An dieser Stelle möchten wir auch unsere jüngsten Musikanten vor den Vorhang bitten – Julia Schauer, Julia und Kathi Mazerovski, Sofia Kapeller (Querflöte), Vicky Haidegger (Klarinette), Emy Ungar (Trompete), Michael Muhr (Tuba) und Niklas Schnitzer (Bassflügelhorn) – wir freuen uns mit diesen tüchtigen Musikschülern eine Verstärkung im Verein begrüßen zu können – viel Spass und Freude beim Musizieren!

Der weitere Verlauf im heurigen Jahr:

Mit dem Turmblasen am Heiligen Abend als Einstimmung zur Weihnachtsmette und mit der Brauchtumpflege des Neujahrsblasens zwischen 27. und 28. Dezember möchte sich der Musikverein für dieses Jahr von allen GemeindegängerInnen verabschieden und sich bei allen Fans und Freunden unseres Vereines für die Unterstützung sehr herzlich bedanken.

Frohe Weihnachten und Prosit 2016.

Ihr Musikverein Würmla

VERSCHÖNERUNGSVEREIN HOLZLEITEN

Dezember 2015



Wir starteten die heurige Saison im April mit dem traditionellen „Frühjahrsputz“, unserer Verschönerungsaktion in Holzleiten. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Gestaltung der südlichen Ortseinfahrt gelegt. Ebenso wurde das Marterl Ecke Berggasse / Laternenweg frisch herausgeputzt. Aber auch die im Umfeld gelegenen Holzbänke wurden wieder mit frischer Farbe versehen.



Im Mai organisierten wir wieder die Verteilung der Blühpflanzen für die öffentlichen Plätze, wobei wir der Gemeinde für die Übernahme der Kosten danken. Ganz besonderer Dank gilt aber wiederum Allen, die die mühevollen – weil regelmäßige – Pflege der verschiedenen Pflanzenplätze übernehmen. Dies zeigt sich genauso im regelmäßigen Gießen wie im Ausmähen oder der Mitnahme von Abfall „im Vorbeigehen“.

Anfang Juni setzten dann auch wieder die geselligen Veranstaltungen ein, beginnend mit dem Holzleitner Heurigentreff in Waltendorf.

Trotz extremer Hitze fand sich davor auch eine kleine Wandergruppe, die über Würmla und Anzing die Waltendorfer Kellergasse „erwanderte“.



Ende Juni durften wir dann beim „Dorftratsch“ die Gastfreundschaft der Familie Salcher / Blazina genießen – ein großes Dankeschön dafür!



Besonders freut es uns, dass bei den heurigen Aktivitäten nicht nur die alteingesessenen Holzleitner sondern auch bereits einige neu in Holzleiten angesiedelte (Jung)-Familien teilnahmen.

Deshalb der Appell an alle „JungholzleitnerInnen“:

Kommt im nächsten Jahr einfach vorbei und macht bei der einen oder anderen Aktion mit! Wir freuen uns auf ein persönliches Kennenlernen!

Dank der Gastfreundschaft der Familie Lee ist jedenfalls auch nach getaner Arbeit in gemütlicher Atmosphäre immer für Speis und Trank gesorgt.

Den Jahresausklang hatten wir im November bei der Generalversammlung, die im Vordergrund die aktuelle Vorführung unserer gesammelten Fotografien „**Holzleiten im Wandel der Zeiten**“ hatte.

Dank der Sammel- und Archivierungstätigkeit von Franz Schmiedrathner wächst die Fotodokumentation von Holzleiten ständig an und wird auch bei der nächsten Generation für überraschte „Aha-Erlebnisse“ sorgen.



So bleibt uns nur, allen OrtsbewohnerInnen ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für den „Rutsch“ ins Neue Jahre zu wünschen – auf ein (Wieder-) sehen 2016!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gantner', written in a cursive style.

Mag. Christian Gantner
Obmann

Der ÖKB-Würmla zieht anlässlich des Jahreswechsels Bilanz über das abgelaufene Jahr 2015.
Am 12. April 2015 fand nach dem Kirchengang die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Burger statt.



Das schon traditionelle Frühlingskränzchen war am 13. Mai 2015 im Gasthaus Thallauer, die Tanzkapelle „PARKVERBOT“ die „MICHELBACHER-SCHUHPLATTLER“ und die „ANIKA-PLATTLER“ aus Scheibbs sorgten für eine tolle Stimmung.

Der Ortsverband hat auch heuer wieder an allen Festen der Pfarre und der Gemeinde teilgenommen. Außerdem waren wir bei allen Bezirks- und Hauptbezirkstreffen vertreten. Die bereits traditionelle Maiandacht beim „Dreikreuzen Denkmal“ war sehr gut besucht.

Wir durften in diesem Jahr einigen Kameraden zu einem Jubiläumsgeburtstag gratulieren. Darunter auch unser Ehrenkommandant Johann Kienböck, der sein 90. Lebensjahr erreichte. Zur ewigen Ruhe wurden Johann Kienböck jun., Helmuth Unger und Josef Sprengnagel geleitet. *Der Ortsverband hat auch im Jahre 2015 sehr intensiv gearbeitet. Schwerpunkt war und ist die Renovierung des „ALTEN FEUERWEHRHAUSES“.*



Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer!

Von der Sektion Schießen wurde wiederum ein schöner Blument Teppich zum Fronleichnamsfest gestaltet. Das heurige Motto war „30 Jahre Leonhardritt“ in Würmla



Der traditionelle ÖKB-Ausflug, vom 21. September bis 28. September, führte diesmal nach Polen. 38 Personen besuchten bei wunderschönem Wetter Tschenstochau, Warschau, die Masuren, machten eine Fackelfahrt mit den Stakboot auf den Fluss Krutynia und genossen Schönheit und Geschichte der Stadt Gdansk/ Danzig und Thorn/ Toruń.

Alljährlich wird zu Allerheiligen beim Friedhof für die Pflege von Kriegsgräber gesammelt. Die Sammlung für das Schwarze Kreuz erbrachte € 350.-. Ein Dankeschön an alle die zum guten Ergebnis beigetragen haben.

Der ÖKB möchte sich hiermit auch nochmals bei allen Firmen und bei allen Personen, die uns immer wieder unterstützen, bedanken.

Ein Dankeschön Familie Schicklgruber aus Saladorf für den schönen Christbaum beim Kriegerdenkmal.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und allen Gemeindebürgern ein **gesegnetes Weihnachtsfest** und **Gesundheit** im Jahr 2016. Gleichzeitig wollen wir zu dem im **September 2016** stattfindenden **Ausflug nach Deutschland ins Moselgebiet** herzlichst einladen!

Mit kameradschaftlichem Gruß

Obmann Josef Dorn



Jahresrückblick der Musikschule

Von der Breite in die Tiefe 15 Jahre Musikschulverband NÖ Mitte

Die Entwicklung der Musikschule nimmt einen ungeahnten Aufschwung. Nicht nur haben wir mehr Unterrichtseinheiten in diesem Schuljahr, es verschieben sich auch die unterrichteten Wochenstunden stark in den Gemeinden. Erstmals überholt die Gemeinde Würmla mit den unterrichteten Wochenstunden Perschling und kommt nun auf Platz 2 nach Kapelln. Dabei haben wir 163 Kinder und Jugendliche im Einzel- oder Gruppenunterricht und 201 SchülerInnen im Kurs- oder Klassenunterricht.

Insgesamt hat die Musikschule im letzten Jahr 24 Veranstaltungen musikalisch umrahmt, davon waren zehn eigene Veranstaltungen. Zwei Höhepunkte des letzten Schuljahres möchte ich hervorheben: der erste war der **Tag der Musikschulen**, der zeitgleich am **8. Mai** 2015 in beinahe allen Musikschulen in Niederösterreich abgehalten wurde. Die Rahmenhandlung, ein Interview Mozarts, wurde mit Stücken aus allen Stilepochen ergänzt. Dabei waren alle Ensembles mit beinahe allen SchülerInnen an dieser Aufführung beteiligt. Die Aufführung wurde von Mag. Elisabeth Deutsch als Vertreterin des Musikschulmanagements Niederösterreich besucht und als besonders gelungenes Projekt im Jahresbericht des Musikschulmanagements lobende Erwähnung fand (nachzulesen unter www.musikschulmanagement.at, Jahresbericht, Seite 25).

Der zweite Höhepunkt war ein Kooperationsprojekt, das Beatrice Petitet mit den Singklassen der VS Perschling erarbeitet hat: „**Mein allerschönster Traum**“ unter Mitwirkung unseres Obmannes Reinhard Breitner. Ein Wettbewerb bringt statt Konkurrenten letztendlich Freunde hervor, eine entzückende Rahmenhandlung für Volksschulkinder, die bei dieser Aufführung sichtlich viel Spaß hatten. Das zahlreiche Publikum wusste dies zu schätzen und applaudierte dementsprechend kräftig.

Dies sind exemplarisch zwei Veranstaltungen, die nur stellvertretend für die vielen größeren und kleineren Projekte stehen, die im Laufe des letzten Schuljahres verwirklicht wurden. Denn die Arbeit, die unsere Lehrkräfte täglich an der Musikschule leisten, ist vorbildhaft. So ist die Frühförderung der Kinder im Vorschulalter ein zentrales Anliegen im Unterricht. Hier gibt es trotz rückläufiger Zahlen im Pflichtschulalter einen positiven Aufwärtstrend. Und der Fächerspiegel an unserer Schule ist vorbildlich für die Musikschulregion NÖ Mitte. Es gibt selten Schulen, in denen so ausgewogen jede Instrumentengruppe wie auch vielfältige Ensembles und Ergänzungsfächer unterrichtet werden, wie bei uns. Das wird von Seiten des Landes auch dementsprechend honoriert.

Sehr positiv zu vermerken ist die bestandene Aufnahmeprüfung an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, die **Katja Bauer** im Fach Klavier geschafft hat. Sie konnte sich gegenüber 130 Mitbewerbern, die um 30 Plätze angetreten sind, durchsetzen. Im Bereich Wettbewerbe kann die Musikschule ebenfalls auf großartige Leistungen verweisen, sei es beim Wettbewerb „**Prima la musica**“ oder „**Spiel in kleinen Gruppen**“, beide betreut von unserem Trompetenlehrer Dr. Zsolt Simon. Das ist ein Beispiel für die professionelle Arbeit, die an unserer Schule geleistet wird. Von der Früherziehung bis hin zur Universitätsreife werden unsere SchülerInnen ausgebildet. Das ist an keiner anderen Ausbildungsstätte als an einer Musikschule möglich!

Das dies auch weiter so geschehen kann, liegt in der Verantwortung der Politiker, die maßgeblich die Rahmenbedingungen bestimmen, unter denen wir arbeiten können. Hier hat unsere Schule in Rebecca Figl-Gattinger, Obfrau des Elternvereins, eine tatkräftige Unterstützerin der Anliegen der Musikschule gefunden. Sie vermittelt auch die Anliegen der Eltern und SchülerInnen und dient so als verbindendes Glied zwischen Gemeinden und Musikschule. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!

Im Rahmen eines Konzertes werden wir am 30. April 2016 um 11 Uhr ein Festkonzert anlässlich unseres 15-jährigen Bestehens begehen. Wir freuen uns schon sehr auf Ihren geschätzten Besuch!

Abschließend möchte ich mich aber auch bei unserem treuen Publikum und der Leserschaft für die Aufmerksamkeit bedanken! Ich wünsche uns allen eine besinnliche Adventzeit und ein friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
Herzlichst Ihre Mag. Petra Kovacic

Jahresrückblick SVW Würmla



Der SV Würmla blickt auf ein sportlich durchwachsenes Jahr 2015 zurück. In der Frühjahrssaison 2015 konnte die Erste Mannschaft in der 1.NÖ-Landesliga nicht ganz an die Herbstmeisterschaft anschließen. Überwintert wurde mit 21 Punkten auf dem 8. Rang, in der 2. Meisterschaftshälfte 14/15 wurden 15 Punkte eingefahren und somit mit gesamt 36 Punkten der 11. Endrang erreicht werden. Die U23-Mannschaft belegte, nachdem sie Herbstmeister 2014 geworden ist, im Endklassement den ausgezeichneten 2. Platz. In der Sommerübertrittszeit musste vermehrt am Transfermarkt reagiert werden. Einerseits verließen uns einige Spieler freiwillig, wie z.B. unser langjähriger Kapitän Markus Kerschner, andererseits mussten wir uns von einigen Spielern aus diversen Gründen trennen. Deshalb wurden insgesamt 10 neue Spieler (darunter Heimkehrer wie Frank Egharevba oder Philip Grubmüller) geholt. Ebenso wurde mit unserem ehemaligen Spieler, Jugend- und U23-Trainer Roland Benkö ein neuer Trainer für Kampfmannschaft verpflichtet. Nach einer Niederlage im Auftaktmatch gegen St. Peter in der Au und dem Heimsieg im Derby gegen Langenrohr dachten viele die Mannschaft könnte die in sie gesteckten Erwartungen erfüllen. Aber leider kam es anders als Erwartet und so konnten in bisher 14 Runden nur 11 Punkte eingefahren werden. Die Reserve mit ihrem Trainer Dominik Müllner liegt nach 14 Runden mit 26 Punkten auf dem guten 3. Platz.

Die Jugend des SV Würmla war dagegen wieder einmal sehr erfolgreich, wenn wir einen Blick auf die Abschlusstabellen im Frühjahr machen.

Die U17 spielte in der Nachwuchslandesliga und wurde ausgezeichnete Vierte. Die Mannschaft wurde erfolgreich in die Erste und U23 eingegliedert. Die U16 gewann neun von 10 Spielen und wurde überlegener **Meister** im Oberen Play off (OPO). Damit spielen Sie im Herbst in der U17 Landesliga. Die U15 wurde **Vizemeister** im OPO der JHG Nordwest Mitte. Die U13 wurde Vierte und die U12 war einen Platz besser platziert, sprich sehr guter Dritter. Hervorzuheben sind unsere Kleinen und Kleinsten. Die U8 und U10 spielten fleißig Turniere und gewannen bereits einige Spiele.

Daraus ergaben sich folgende Mannschaften und deren Trainer, welche die Herbstsaison in Angriff nahmen und folgende Platzierungen erreicht haben. Hervorzuheben muss man die U17 Elf. Mit acht Siegen wurde man überlegener Herbstmeister in der Nachwuchs Landesliga. Das ist der größte Erfolg in der Geschichte der Jugend!

U17	Herbert Humpelstetter, Christian Gräll	1. Platz Landesliga
U16	Werner Strubreiter, Andreas Hufnagl	2. Platz OPO
U15	Roman Steininger, Thomas Schöndorfer	4. Platz OPO
U13	Andreas Buchta, Markus Hutterstrasser	3. Platz MPO
U11	Thomas Gasselseder	6. Platz
U9	Jürgen Ritschka-Kohl	
U8	Markus Hubauer	

Genauere und ausführlichere Informationen finden sie auf der Homepage des NÖFV unter www.noefv.at oder auf unserer des SV Würmla www.sv-wuermla.at

Als Aushängeschild der Jugend und als einziger Vertreter in der Landesliga darf ich die U17 näher erläutern. Die Elf von Trainer Herbert Humpelstetter wurde mit Unterstützung des Jahrganges 1998 (fünf davon dürfen mitspielen) überlegener Herbstmeister. Gewonnen wurde gegen die Akademien von Horn und Hollabrunn, andere Kaliber wie Amstetten, Wr. Neudorf wurden hinter sich gelassen. Die Trainingsgemeinschaft mit der U23 trägt Früchte. Christian Gräll ist das Bindeglied zwischen Erster, U23 und U17 und koordiniert mit großem Erfolg den sportlichen Ablauf. Gezielt werden unsere jungen Kicker an die U23 und Kampfmannschaft herangeführt.

Hervorzuheben war neben der sportlichen Meisterschaft die Abhaltung unseres großen NV-Jugendmasters, welches im Juni stattfand. Bei unserer 6. Auflage konnten wir wieder über 60 Mannschaften an drei Tagen

auf unserer Anlage begrüßen. Der FC Stadlau war der große Abräumer und gewann zwei Turniere. Andere Sieger waren der USV Atzenbrugg, Mautern und Donaustadt. Die Siegerpokale wurden vom Bürgermeister, Vizebürgermeister und Sponsorenvertretern übergeben.

Das 7. NV Jugendmasters wird vom 25. bis 26. Juni 2016 ausgetragen, wieder mit dem bewährten Austragungsmodus und dem Bambini Cup für U7 Mannschaften.



Das Ziel des NV Jugendmasters wurde nach sechs Jahren erreicht. Wir haben uns einen neuen Jugendbus gekauft, damit unsere Spieler und Trainer sicher zu den Auswärtsspielen kommen. Da es eine sehr hohe Investition in der Höhe von € 18.000,- war, suchen wir noch Sponsoren die ihre Werbemöglichkeit an den Bus anbringen können. Wir würden uns freuen wenn Sie uns unterstützen könnten.



Es gäbe aber kein Spiel, kein Turnier, keine Veranstaltung ohne die tolle Mithilfe vieler Eltern und Verwandten der Kinder. Die Kantine ist bei jedem Heimspiel durch unsere Jugend besetzt, und versorgt alle Gäste mit Köstlichkeiten. Viele andere Veranstaltungen wie z. Bsp. das Sportfest, das Jugendmasters, aber auch bei Heimspielen benötigen tatkräftige, freiwillige und fleißige Mithelfer(innen). Dafür von Seiten der Jugend ein herzliches Dankeschön!!

Wir suchen aber noch immer Kinder und Jugendliche, die dem „runden Leder“ in einer Vereinsform nachlaufen wollen. Kinder sind in einer Gruppe, wo gemeinsames geschaffen wird, wo gemeinsamer Spaß an der Bewegung ausgeübt wird, rundum glücklich und können sich hier entfalten. Bei etwaigem Interesse freuen wir uns auf Ihr Mitwirken. Besuchen Sie uns am Sportplatz oder melden Sie sich bei der Jugend des SVW.

Zum Abschluss des Jahres treffen wir uns am Sonntag den 5. Dezember 2015 in der Pfarrkirche Würmla und feiern mit unserem Herrn Pfarrer die heilige Messe und anschließend unsere Jugendweihnachtsfeier im GH Pree, welcher die Verköstigung ALLER Kicker gemeinsam mit folgenden Sponsoren übernimmt (Dr. Krimberger, Holzbau Wallner, RLH Neulengbach, Fa. Kern und Fa. Lugus Gratzl, Herr Franz Enk).

Die Schlussverlosung zur Bausteinaktion mit dem Hauptpreis eines Autos (Mitsubishi Space Star im Wert von 10.500.-€) findet am 31.12.2015 ab 15.00 Uhr in der Kantine des SV Würmla statt.

Der SV Würmla wünscht allen Gemeindegürgern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, unfallfreies und erfolgreiches neues Jahr 2016.

Für den SV Würmla, der Obmann

Robert Grill

UTC Würmla

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Nachdem wir im letzten Frühjahr nicht gerade vom Wetterglück verfolgt waren und sehr viele Meisterschaftsspiele verschieben mussten, haben wir es diese Saison besser erwischt und konnten alle Begegnungen planmäßig durchführen. In der allgemeinen Klasse erreichten sowohl alle Herren-, als auch die Damenmannschaft das angestrebte Ziel und schafften den Klassenerhalt. Zusätzlich konnte die Damenmannschaft im Cup, der in den heißen Sommermonaten durchgeführt wurde, den 2. Platz erringen und unterlag dort nur knapp der jungen Mannschaft des TC Tullnerbach. Unsere Damen 55+ Mannschaft konnte sich erneut in der Landesliga beweisen und erreichte den erfreulichen 3. Platz.

Zur Förderung unserer Kinder und Jugendlichen gab es wie üblich ein besonderes Programm. So wurden im Sommer erneut zwei Tenniswochen für Kinder und Jugendliche veranstaltet, bei denen sowohl Anfänger als auch fortgeschrittene Spielerinnen und Spieler gerne willkommen sind. Weiters wurde im September ein Sporttag für die gesamte Volksschule Würmla veranstaltet. Bei schönem Wetter durften die Kinder einen Tag lang ihre Schulsachen zu Hause lassen und stattdessen in sportliches Gewand schlüpfen. In verschiedenen Stationen wurde beispielsweise bei einem Hindernisparcour die Geschicklichkeit getestet. Nicht jeder hatte an diesem Tag zum ersten Mal einen Tennisschläger in der Hand und gerade unter den Würmlinger Mädchen schlummern einige Talente. Wir hoffen im nächsten Frühjahr wieder einige neue junge Mitglieder empfangen zu können.



Auch abseits der sportlichen Aktivitäten hat sich einiges getan. Das Clubhaus hat einen neuen Anstrich bekommen und im Zuge dessen wurde die Zuschauerterrasse neugestaltet und mit einem verlängerten Sonnendach versehen. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern für ihren unverzichtbaren Einsatz bedanken.

Im Vorstand des UTC Würmla gab es heuer einige Änderungen. Herr Josef Böhm und Herr Walter Tratlehner haben ihre Ämter nach jahrzehntelanger Arbeit zurückgelegt und sie an eine neue, jüngere Generation übergeben. Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön für die ausgezeichnete Arbeit und Leitung des Tennisvereins über diesen langen Zeitraum. Wir hoffen auf Unterstützung und Einbringung ihrer langjährigen Erfahrung in den nächsten Jahren, damit der Verein genauso gut und erfolgreich weitergeführt werden kann.

Der Vorstand des UTC Würmla wünscht allen Mitgliedern und deren Familien, sowie allen Gemeindegewerinnen und –bürgern, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und friedvolles Jahr 2016.

Wir würden uns über neue Mitglieder jeden Alters in der nächsten Saison sehr freuen. Informationen zu Gaststunden, Kursen und Mitgliedschaft können gerne bei Julia Breitner oder Matthias Bogner per Email (juliabreitner@hotmail.com bzw. matthiasbogner@hotmail.com) eingeholt werden.

Jahresbericht der Jugend Würmla 2015



Jugendwein

Einige Jugendmitglieder trafen sich am 2. Dezember im Weingarten um den erstmaligen Jugendwein zu lesen. Die Spätlese, welche dann bei der Beachparty ausgeschenkt wurde, ist eine Rarität der Umgebung.



Jahreshauptversammlung der Jugend Würmla



Im Dezember 2014 trafen sich die Mitglieder der Jugend Würmla zur alljährlichen Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier im Weinkeller der Familie Königshofer, welcher mittlerweile zum Jugendkeller umfunktioniert wurde. Johannes Weiß legte seine Funktion als Obmann zurück und Gregor Soukup übernahm die Leitung der Jugend Würmla.

Silvester

Silvester verbrachte die Jugend Würmla ebenfalls im Jugendkeller, wo die letzten Stunden des Jahres in guter Laune gemeinsam ausklangen.



Skifahren

Im März 2015 fuhren wir für zwei Tage mit dem Bus Rostek nach Schladming und machten die Pisten unsicher. Bei sonnigen Wetter, einen Meter Schnee und motivierten Leuten war es ein großer Spaß. Und am Abend ging es zum Apres Ski in die Tenne.



Paintball

Heuer färbten wir uns bei einer Paintballschlacht im Freizeitpark in Pachfurth bunt ein und anschließend fuhren wir ins Megaplex nach St. Pölten.



Ferienspiel

An einem Mittwochnachmittag im Sommer veranstaltete die Jugend Würmla am Beachvolleyballplatz einen Spielenachmittag mit den Kindern.



Liegestühle



Eines unserer Projekte heuer war der Bau der Liegestühle für die Beachparty, damit es unsere Gäste bequem hatten.



Beachparty

Ende August veranstalteten wir unsere Beachparty mit einem Beachvolleyballturnier bei strahlendem Sonnenschein und am Abend ging es mit Siegerehrung, Verköstigung, guter Laune in eine Beachparty über. Wir freuten uns über zahlreiche Besucher, die dieses Fest zu einen besonderen Highlight machten.



Die Jugend Würmla freut sich immer über neue Mitglieder!

**Wir wünschen
Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins
neue Jahr 2016!!!**

Liebe Gemeindebürger/Innen & WVW Mitglieder/Innen!

Das Jahr 2015 neigt sich wieder dem Ende zu und somit möchten wir gerne wieder einen kurzen WVW - Jahresrückblick machen.

Wir fingen unser WVW Jahr am Samstag, den 14. März 2015 mit einer Gratis Jungweinverkostung im Keller der Fam. Wissmann in Waltendorf an. Bei ein paar guten Achterln Wein & Broten haben wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam einen netten Abend verbracht.



Unser 5. WVW Ausflug ging am Samstag den 23. Mai 2015 um 8.30 Richtung Winzer Krems in die Sandgrube 13 los. Dieses Mal waren auch wieder die Regenschirme dabei, doch trotzdem war schon beim Hinfahren eine lustige Stimmung im Bus.

Nach einer Filmpräsentation und der Kellerbesichtigung verkosteten wir einige Weinsorten.

Nach dem Mittagessen in Paudorf machten wir im Stift Göttweig eine tolle Führung und nach Kaffee und Kuchen ging unsere Fahrt zum Winzerhof Geppel-Mayer nach Krustetten weiter. Auch dort wurden wir sehr freundlich empfangen. Nach einer guten Jause durften wir den Betrieb besichtigen und ein paar Achterl Wein verkosten.



Am Sportfest Würmla und bei diversen Heimspielen unseres SV–Würmla waren wir mit unseren Weinen in der Wein Bar vertreten, welche von den Winzern ausgeschenkt wurden.



Am 14. November fand unsere 2. Leopoldifeier im Sitzungssaal der Gemeinde in Würmla statt. Wir feierten in der Pfarrkirche eine gemeinsame Messe, wobei auch der Staubige, welcher ein Gemeinschaftswein unserer Waltendorfer Winzer ist, von Hr. Pfarrer Erich Resch gesegnet wurde. Anschließend gingen wir hinunter zum Schloss, wo es heiße Gulaschsuppe, Staubigen vom Fass und Weine für unsere Gäste zum Verkosten gab.



Wir bedanken uns bei unseren Mitglieder/Innen für die rege Teilnahme an unseren diversen Aktivitäten und würden uns sehr über neue Mitglieder freuen.

Der Vorstand des WWV wünscht Ihnen allen eine schöne, besinnliche und stressfreie Adventzeit, ein frohes Fest und ein glückliches neues Jahr 2016!

Euer Weinbauverein- Würmla

*Obmann
Harald Heigl
0676/6052658*

*Schriftführer
Susanne Sprengnagel
0660/5088954*



ZIVILSCHUTZ: Sicher ist Sicher

Der Zivilschutz ist in Österreich nach dem 3- Säulen-Prinzip aufgeteilt.

Die behördlichen Maßnahmen stellen die erste Säule dar.
Geeignete Maßnahmen sind sowohl vom Bund, den Bundesländern als auch von den Gemeinden zu treffen.

Die zweite Säule wird durch die freiwilligen Hilfs- und Rettungsorganisationen getragen.
Die dritte Säule ist der Selbstschutz der Bevölkerung.

SELBSTSCHUTZ bedeutet **VORBEREITET SEIN** und **HELFEN KÖNNEN**.

SELBSTSCHUTZ

Der Wille zum Selbstschutz allein genügt nicht! Der SELBSTSCHUTZ verlangt entsprechende Kenntnisse über Verhalten in Notsituationen sowie vorbeugende Maßnahmen, das heißt, für Krisenfälle gerüstet zu sein. Dazu gehört eine vernünftige Bevorratung, für den Fall, dass man einige Tage das Haus nicht verlassen kann. Dazu gehören aber auch entsprechende Vorsorgen für den Fall, dass man das Haus rasch verlassen muß (z.B. wenn es brennt).

SELBST- und ZIVILSCHUTZ gewinnen im Alltagsleben immer mehr an Bedeutung. Von großer Wichtigkeit ist dabei das Engagement jedes einzelnen. Ein Krankheitsfall in der Familie, ein Verkehrsunfall, Umweltkatastrophen, chemische Unfälle, ein Brand in der Küche - das sind nur einige Situationen, die richtiges Helfen und Zupacken von jedem von uns verlangen.

Mit Foldern, Broschüren, der Zeitschrift "Sicher ist sicher", über die Homepage und durch persönliche Beratung gibt der Zivilschutzverband all jenen eine Hilfestellung, die ihre Sicherheit und die ihrer Familie nicht dem Zufall überlassen, sondern aktiv Selbstschutz betreiben wollen. Ich möchte auch erwähnen, dass sich auf dem Gemeindeamt ein Informationsstand befindet, der alle wichtigen Broschüren rund um das Thema Sicherheit- Selbstschutz enthält. Machen Sie von diesem Service Gebrauch.

Wenn Sie zum Thema Zivil- Selbstschutz Fragen haben, wenden Sie sich an mich.

Zivilschutzbeauftragter
Josef Dorn
02275/ 8736
E-Mail: josef.dorn@aon.at

NÖ. Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarnerstr. 106
Tel: 02272/61820-0
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Internet: <http://www.noezsv.at>

Mutter - Eltern - Beratung

Die Termine für die Mutter – Elterberatung für das Jahr 2016 können Sie aus dem nachstehenden Informationsblatt entnehmen.



MUTTER-ELTERN-BERATUNG



Mutterberatungstelle

WÜRMLA
(Gemeindeamt)

Jeden 3. Donnerstag im Monat
um 8⁰⁰ Uhr

2016

21.	Jänner	21.	Juli
18.	Februar	/	August
17.	März	15.	September
21.	April	20.	Oktober
19.	Mai	17.	November
16.	Juni	15.	Dezember



Das Mutterberatungsteam



ZahngesundheitserzieherIn kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!
Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig! Die Zahngesundheitserzieherin kommt am in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle



Apollonia - ZahngesundheitserzieherInnen in der Mutter-Eltern-Beratung

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!
Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Die Abteilung Gesundheitswesen/Sanitätsdirektion gibt bekannt, dass das Angebot der Mutter-Eltern-Beratung seit März 2008 um die Beratung über Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern erweitert wurde.

Diese Beratung wird durch die ZahngesundheitserzieherInnen des Arbeitskreises für zahnärztliche Vorsorgemedizin / Projekt „Apollonia 2020“ durchgeführt.

Nähere Informationen zum Projekt „Apollonia 2020“ in den niederösterreichischen Kindergärten und Volksschulen finden Sie unter www.apollonia2020.at.

Wie telefonisch/per email vereinbart ist der Termin mit der Zahngesundheitserzieherin in Ihrer Mutter-Eltern-Beratung am _____.

Weiters würden wir Sie bitten, dass Sie das angefügte Kroko-Plakat inklusive eingetragenen Termin, auch an die/den zuständige/n Kinderärztin/Kinderarzt und an das zuständige Mutter-Elternberatungsteam weiterleiten oder in der Mutter-Elternberatungsstelle Ihrer Gemeinde zeitgerecht aufhängen.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!
Ihr Apollonia-Team

Elisabeth Grimm, MSc
Projekt Apollonia 2020

Arbeitskreis für zahnärztliche Vorsorgemedizin

In Zusammenarbeit mit der Initiative »Tut gut!«
Neue Herrengasse 10/3/319, 3100 St. Pölten

Tel: +43 2742 23894 - 26
Fax: +43 2742 23894 - 11
E-Mail: elisabeth.grimm@aks-zavomed.at
Web: <http://www.apollonia2020.at>

Geburten

Schweitzer Sophia
Muhr Maximilian
Muhr Olivia
Burger Tobias
Altmann Marie
Geißberger Emma Sofie

Klement Lennard
Schärmann Manuel
Muhr Paul Clemens
Doppler Alexander
Reps Susanna

Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung

Klement Rene – Zhu Cuilin
Doppler Bernhard – Gehringer Martina
DI Dr. Hollauer Christian – Minerva Nepomuceno
Heiß Christoph – Herzog Julia
DI Wittenberger Johann – Mag. Wöber Melanie
Mag. Lauring Bernhard – MBA Bespalowa Anna
Wischo Christoph – Messnig Manuela
Bachtrögler Markus – Jänicke Sandra
Thallauer Gerald – Lumes Corinna
Ing. Heger Thomas – Dr. Weinauer Barbara

Herzlichen Glückwunsch den Jubelpaaren

Silberne Hochzeit

Krenn Gerhard u. Elisabeth
Ramßl Erwin u. Susanne
Haslinger Walter u. Marianne

Goldene Hochzeit

Andrä Anton u. Theresia
Fidler Johann u. Annemarie
Eichinger Josef u. Anna
Steinböck Josef u- Rosina

Diamantene Hochzeit

Kickinger Franz u. Maria
Pöchacker Emmerich u. Margarete

Wir gratulieren zu den "runden" Geburtstagen:

60. Geburtstag

Kail Josef
Piribauer Elisabeth
Baier Aloisia
Fürnstahl Julia
Salajova Iveta
Krendl Hermine
Hösl Leopoldine
Dannereder Melitta
Thaler Erich
Rebl Albert
Grill Gertrude
Weiß Josef
Grill Herbert
Wiebogen Johann
Biernat Stanislaw
Priesching Katharina
Riehs Walter
Olah Zoltanne
Schicklgruber Elisabeth
Mandl Anna
Wisberger Josef
Kratschmar Erich
Kammerzelt Erich

65. Geburtstag

Heindl Anton
Leeb Olga
Finsterle Hildegard
Stöckl Maria
Schmid Josefa
Schicklgruber Annemarie
Nestelberger Josef
Schmid Maria
Wegerer Mag. Hildegard
Tscherny Martin
Gamauf Waltraude

70. Geburtstag

Figl Leopoldine
Unterrieder Senta
Finsterle Wilhelm
Glatzl Ilse
Erber Kurt
Dietrich Peter
Böhm Mintje Eleonore
Joch Günther
Breitner Franz
Pickart Wernfried
Böhm Josef Mag.
Schirnhofer Elfriede
Schöfer Christine

75. Geburtstag

Zenger Robert
Friesenbichler Edith
Nagl Anna
Fehringer Rudolf Adolf
Mönig Ingeborg
Müller Anna
Heigl Josef
Ott Josef
Vasko Herbert
Bohdalek Friederike
Burger Melitta

80. Geburtstag

Steinböck Josef
Zaworka Gabriele
Satzinger Paula
Schöfer Josef
Rausch Hermine
Graßel Anton
Wabel Franz
Engelhart Josefine
Beer Anna

85. Geburtstag

Pötschner Aloisia
Kikinger Franz
Winkler Leopoldine
Müller Hermine

90. Geburtstag

Wagner Franz
Reil Jakob
Haidegger Theresia
Kienböck Johann

95. Geburtstag

Reil Anna

Wir trauern um unsere Verstorbenen

*Schloffer Gertraude
Deix Maria
Hahn Franz
Lingl Karl
Dörner Anna
Kail Gertrude
Nestelberger Christine
Kienböck Johann
Schön Franz
Pajic Djordje
Mittenhuber Maria
Unger Helmut
Sprengnagel Josef
Erasmus Maria*



Wichtige Kurzinformationen

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes:

Montag	08.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	keine Amtsstunden
Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr

Während der Feiertage bleibt das Gemeindeamt geschlossen.

Aus gegebenem Anlass möchten wir noch auf folgende wichtige Punkte hinweisen:

Hundemeldung:

Jeder Hundebesitz ist im Gemeindeamt zu melden. Wir ersuchen Sie daher, etwaige Neuzugänge und Abmeldungen von Hunden im Gemeindeamt bekannt zu geben.

Selbstkontrolle Wasserzählerstand:

Bitte kontrollieren Sie im Eigeninteresse fallweise während des Jahres Ihren Wasserzählerstand, damit Sie bei der Jahresabrechnung keine Überraschungen erleben! Es gibt immer wieder Fälle, wo ein überhöhter Verbrauch (etwa durch defekte Überläufe bei Boilern oder durch Rohrbrüche, etc.) festgestellt wird – das ist meist eine teure Angelegenheit.

Einzahlung von Gemeindeabgaben:

Bei der Verbuchung von einbezahlten Gemeindeabgaben musste des Öfteren festgestellt werden, dass die Gebühren nicht in vorgeschriebener Höhe einbezahlt wurden bzw. falsche Kontonummern angegeben worden sind. Um eine reibungslose Verbuchung durchführen zu können, wird ersucht, die vorgeschriebenen Beträge auf den Zahlscheinen nicht zu korrigieren. Bei Überweisung per Telebanking bitte immer eine Steuernummer angeben, es kommen immer wieder Einzahlungen ohne Namen, ohne Steuernummer, etc., dies erschwert den Buchungsvorgang erheblich.

Abwasserbeseitigung:

Es wird immer wieder festgestellt, dass Fettreste über den Kanal entsorgt werden. Dies führt zu Störungen bei den Abwasserbeseitigungsanlagen und erhöht unnötig die Kanalabgaben, welche wieder alle Gemeindeglieder gemeinsam betreffen. Fettreste können im Gemeindegliedersammelzentrum abgegeben werden.

Räumung der Gehsteige:

Wir machen darauf aufmerksam, dass für an ihr Grundstück angrenzende Gehsteige Schneeräumpflicht in der Zeit von 6.00 – 22.00 Uhr besteht. Weiters ersuchen wir, Autos nicht auf öffentlichem Grund abzustellen, damit keine Behinderungen für die Schneeräumung seitens der Gemeinde gegeben sind. Besonders ist darauf zu achten, dass Umkehrplätze nicht verparkt werden!

Bereitstellung von Müllcontainern:

Für die Bereitstellung der Müllcontainer wird jährlich vom Abfallwirtschaftsverband Tulln ein Terminplaner ausgesandt. Sie können die Termine auch auf dem Gemeindekalendar ablesen. Wir ersuchen daher die Müllcontainer erst zum Zeitpunkt der Abholung auf öffentlichem Grund bereitzustellen. Dadurch kann ein wichtiger Beitrag zur Ortsverschönerung geleistet werden.

Bitte Sträucher und Bäume zurückschneiden!!!

Wer hat das nicht schon einmal erlebt:

Sie gehen an einem Garten vorbei und müssen sich am Gehsteig bücken, um unter Baumästen hindurch zu kommen und manch wild sprießender Hecke bis auf die Straße ausweichen. Sie versuchen in eine Kreuzung einzusehen und sehen anstatt des Querverkehrs nur Sträucher.

Wir ersuchen Sie daher um Beachtung folgender Punkte:

Sträucher sollten zurückgeschnitten werden, um den Fußgänger ein problemloses Begehen der Gehsteige zu ermöglichen, die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und die Straßenbeleuchtung nicht zu beeinträchtigen. Die Grundeigentümer sind gemäß § 91 Straßenverkehrsordnung dazu verpflichtet! Ebenfalls dürfen auch Bäume bis zu einer Höhe von 4 Metern weder auf Gehsteige noch auf Straßen hinausragen und müssen somit ebenfalls geschnitten werden.

Umgang mit öffentlichem Gut:

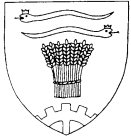
Es sollten sich alle Gemeindebürger (*insbesondere auch Landwirte*) bewusst sein, dass öffentliches Gut nicht Privatgut ist, also sollten auch alle damit sauber umgehen, dass unsere Gemeinde auch weiterhin eine Wohlfühlgemeinde bleibt.

Besonders sei erwähnt, Gemeindestraßen, Veranstaltungsplatz, Grünanlagen, Spielplätze, Feld und Güterwege. Es hat niemand etwas dagegen wenn diese Anlagen benützt und vor allem genützt werden, sie sollten allerdings nur wieder im *gesäuberten, funktionstüchtigen* Zustand verlassen werden.

Es werden in diesem Zuge auch die Liegenschaftseigentümer gebeten, verschmutzte Gehsteige sowie Ausfahrten abzukehren und dadurch ebenfalls einen wichtigen Beitrag zur Ortsverschönerung zu leisten.

Friedhof:

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass im Friedhofsbereich die Mülltrennung nicht eingehalten wird. Wir ersuchen Sie hiermit zum wiederholtem male den Restmüll nicht im Kompostcontainer bzw. auf dem „Komposthaufen“ zu entsorgen. Sperrige Sachen wie z.B. Kartonagen oder „Holzsteigerl“ sind im Gemeindegemeinschaftszentrum abzugeben

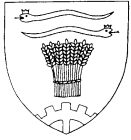


Marktgemeinde Würmla

3042 Würmla, Bezirk Tulln, NÖ Telefon: 02275/8200,
Fax: 02275/82005, E-Mail gemeinde@wuermla.gv.at

Veranstaltungskalender 2016

Termin	Titel der Veranstaltung	Lokal/Ort	Beginn
2.bis 5.01.16	Die Sternsinger kommen		
07.01.2016	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
12.01.2016	Seniorenrunde	Pfarrheim	14.00 Uhr
17.01.2016	Blutspendeaktion		
23.01.2016	FF-Ball Würmla	GH Burger	20.30 Uhr
01.-07.02.16	Semesterferien		
03.02.2016	Seniorenfasching	GH Burger	14.00 Uhr
04.02.2016	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
06.02.2016	Krapfenaktion (Pro Würmla)		
08.02.2016	Frauenfasching		14.30 Uhr
09.02.2016	Faschingsumzug (Volksschule u. Kinderg.)	Würmla	10.00 Uhr
10.02.2016	Aschermittwoch, Aschenkreuzverleihung	Kirche	19.00 Uhr
13/14.02.16	Valentinsaktion (ÖVP Würmla)		
13.02.2016	Geblasener Kreuzweg	Kirche	17.30 Uhr
27.02.2016	NÖAAB Familienskitag		
28.02.2016	ÖKB Jahreshauptversammlung	GH Burger	10.30 Uhr
03.03.2016	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
06.03.2016	Geblasener Kreuzweg auf den Kahlenberg		14.00 Uhr
08.03.2016	Seniorenrunde und Kreuzweg	Pfarrheim	14.00 Uhr
12.03.2016	Jungweinverkostung		
20.03.2016	Palmprozession	Würmla	9.15 Uhr
01.04.2016	„Quintus-Dinner“	GH Pree	19.30 Uhr
02/03.04.16	Tage d. offenen Kellertür bei Fam. Sprengnagel Walter	Waltendorf	
07.04.2016	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
09.04.2016	Frühjahresputz/Stopp Littering	Gemeinde	09.00 Uhr
09.04.2016	ÖKB Kränzchen	GH Burger	20.30 Uhr
12.04.2016	Seniorenrunde	Pfarrheim	14.00 Uhr
16.04.2016	Verschönerungsaktion in Holzleiten		
22.04. bis			
08.05.2016	Heuriger Fam. Heigl	Egelsee	
30.04.2016	15 Jahr Jubiläum Musikschulverband	VS Perschling	
30.04/01.05.16	Tage d. offenen Kellertür bei Fam. Weiss Helmut	Waltendorf	
30.04.2016	Florianimesse in Würmla	Pfarrkirche	19.00 Uhr
01.05.2016	SV Würmla - Wandertag		
02.05.2016	Bittgang Jetzing/Pöding		19.00 Uhr
05.05.2016	Erstkommunionfeier	Pfarrkirche	9.15 Uhr
05,05,2016	Abendwanderung nach Murstetten		18.30 Uhr
06.05.2016	Blumenmarkt	Veranstaltungsplatz	
08.05.2016	Tag des Erstkommunionkind in Murstetten		09.15 Uhr
10.05.2016	Seniorenrunde	Pfarrheim	14.00 Uhr
12.05.2016	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr

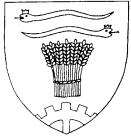


Marktgemeinde Würmla

3042 Würmla, Bezirk Tulln, NÖ Telefon: 02275/8200,
Fax: 02275/82005, E-Mail gemeinde@wuermla.gv.at

Veranstaltungskalender 2016

Termin	Titel der Veranstaltung	Lokal/Ort	Beginn
21.05.2016	Saladorfer Dorfmesse „Dreifaltigkeit“	Kapelle	18.00 Uhr
22.05.2016	Maiandacht bei den Dreikreuzen, ÖKB Würmla		
26.05.2016	Fronleichnamfest mit Prozession	Pfarrkirche	08.30 Uhr
28.05.2016	Pfarrfirmung	Pfarrkirche	10.00 Uhr
28.05.2016	Weinbauvereinsausflug		
29.05.2016	Musikverein Würmla, Konzert im Pfarrhof		
04/05.06.16	Tage d. offenen Kellertür bei Fam. Muhr	Waltendorf	
04.06.2016	Holzleitner Heurigentreff		
09.06.2016	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
22.06 .bis			
25.06.2016	Fußwallfahrt nach Mariazell		
25.06.2016	Sonnwendfeuer	Anzing	20.00 Uhr
25/ 26.06.16	NV-Jugendmasters	Sportplatz	
25.06.2016	Dorftratsch Verschönerungsverein Holzleiten		
27.6.-29.6.16	Musikschule; verschiedene Workshops		
30.06.2016	Musikschule Zeugnisverteilung	Schloss	16.00 Uhr
01.07.2016	Schulschluss – Beginn der Sommerferien		
01.07.2016	Eröffnung der Kinderferienaktion (Jugendgem.)		
02/03.07.16	Tage d. offenen Kellertür bei Fam. Tscherny	Waltendorf	
03.07.2016	Kirtagsonntag		
05.07.2016	Frauenwallfahrt		
15.bis17.07.16	SV Würmla – Sportfest	Sportplatz	
26.07.2016	Annamesse Diendorf	Diendorf	19.00 Uhr
30/31.07.16	Tage d. offenen Kellertür bei Fam. Krendl	Waltendorf	
05.08. bis			
07.08.2016	FF-Fest Würmla	FF-Haus	
07.08.2016	Oldtimertreffen beim FF-Fest		
07.08.2016	Kirtag in Murstetten		
27.08.2016	Beachparty /Jugend Würmla	Volleyballplatz	
01.09.2016	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
03/04.09.16	Tage d. offenen Kellertür bei Fam. Weiß/Wimmer	Waltendorf	
03.09.2016	Abschlussfest Kinderferienaktion (Jugendgem.)		
05.09.2016	Schulbeginn – Ende der Sommerferien, Messe		08.00 Uhr
11.09.2016	Bauernmarkt	Würmla	
17.09.2016	Musikschule, Tag der offenen Tür	Gde Perschling	09.30 Uhr
18.09.2016	Pfarrwallfahrt nach Heiligenkreuz - Gutenbrunn		07.30 Uhr
	Wallfahrermesse um		10.45 Uhr
23.09 bis			
09.10.2016	Heuriger Fam. Heigl	Egelsee	
01/02.10.16	Tage d. offenen Kellertür bei Fam. Winkler	Waltendorf	
06.10.2016	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
14.10.2016	Preisschnapsen FF-Saladorf	FF-Haus	
16.10.2016	Erntedankfest	Würmla	09.15 Uhr



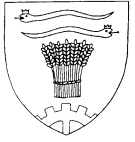
Marktgemeinde Würmla

3042 Würmla, Bezirk Tulln, NÖ Telefon: 02275/8200,
Fax: 02275/82005, E-Mail gemeinde@wuermla.gv.at

Veranstaltungskalender 2016

Termin	Titel der Veranstaltung	Lokal/Ort	Beginn
26.10.2016	Pfarrwallfahrt nach Maria Jeutendorf		07.00 Uhr
	Wallfahrermesse in Maria Jeutendorf um		10.45 Uhr
31.10.2016	Friedhofsgang am Vorabend zu Allerheiligen		18.30 Uhr
01.11.2016	Allerheiligenfriedhofgang		14.00 Uhr
03.11.2016	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
05/06.11.16	Tage d. offenen Kellertür bei Fam. Sprengnagel Gerhard	Waltendorf	
06.11.2016	Leonhardritt	Würmla	10.00 Uhr
06.11.2016	Ganslessen	GH Burger	
12.11.2016	Generalversammlung Verschön. Verein Holzleiten		14.00 Uhr
13.11.2016	Ganslessen	GH Burger	
26/27.11.16	Kath. Frauenbewegung – Pfarrcafe	Pfarrheim	
26.11.2016	Christbaumilluminierung		
02.12.-24.12.16	Christbaumverkauf bei Fam. Muhr	Untermoos	
11.12.2016	Musikschulweihnachtskonzert	Kirche	
01.12.2016	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
10.12.2016	Seniorenweihnachtsfeier		14.00 Uhr
24.12.2016	Weihnachtskindergarten		13-17 Uhr
24.12.2016	„Kindermette“	Pfarrkirche	17.00 Uhr
24.12.2016	Turmblasen	Kirchenplatz	22.00 Uhr
24.12.2016	Christmette	Pfarrkirche	22.30 Uhr
25.12.2016	Christtag: lat. Hochamt	Pfarrkirche	9.15 Uhr
26.12.2016	Stephanitag: deut. Hochamt	Pfarrkirche	9.15 Uhr
31.12.2016	Jahresschlussandacht	Pfarrkirche	17.00 Uhr





Marktgemeinde Würmla

3042 Würmla, Bezirk Tulln, NÖ Telefon: 02275/8200,
Fax: 02275/82005, E-Mail gemeinde@wuermla.gv.at

Termine Gemeindegemeinschaftszentrum

Gemeindegemeinschaftszentrum

3042 Würmla, St. Pöltner Strasse 10

Öffnungszeiten: Erster Freitag im Monat: 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dritter Samstag im Monat: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Großmengen können aus organisatorischen Gründen nur mehr gegen telefonische Voranmeldung entgegengenommen werden

Freitag	entfällt	Freitag	01.07.2016
Samstag	16.01.2016	Samstag	16.07.2016
Freitag	05.02.2016	Freitag	05.08.2016
Samstag	20.02.2016	Samstag	20.08.2016
Freitag	04.03.2016	Freitag	02.09.2016
Samstag	19.03.2016	Samstag	17.09.2016
Freitag	01.04.2016	Freitag	07.10.2016
Samstag	16.04.2016	Samstag	15.10.2016
Freitag	06.05.2016	Freitag	04.11.2016
Samstag	21.05.2016	Samstag	19.11.2016
Freitag	03.06.2016	Freitag	02.12.2016
Samstag	18.06.2016	Samstag	17.12.2016

Bei größeren Anlieferungen (Traktor mit Anhänger) ersuchen wir um Terminvereinbarung mit den Gemeindearbeitern außerhalb der Öffnungszeiten!!!





**Der Abwasserverband
Anzbach-Laabental
wünscht
Gesegnete Weihnachten
und ein gutes
Neues Jahr 2016 !**



**Abwasser
Fach-
info**

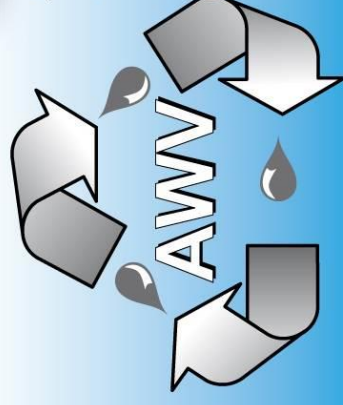


**Abwasserverband
Anzbach - Laabental**

3040 Neulengbach, Markersdorf 86
Tel. 02772/ 52 931
Fax 02772/ 54 993
e-mail: info@awv-anzbach-laabental.at
www.awv-anzbach-laabental.at



Zertifizierung nach EMAS
E87 gemäß NACE Rev.2 Reg.Nr. AT-000314
EN ISO 14001:1996



Unser Bindeglied im Kreislauf des Wassers



Ganz einfach Ihr Zuhause analysieren. Mit dem Energieausweis der EVN.

Der Energieausweis ist eine Art Typenschein Ihres Gebäudes und enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energiebedarf Ihres Zuhauses. Mit dem Energieausweis der EVN entscheiden Sie sich für beste Qualität. Er beinhaltet neben der eigentlichen Berechnung auch eine kostenlose Beratung, die Gebäudebegehung durch einen EVN Energieberater sowie Tipps zu Förderungen und Möglichkeiten der Energieersparnis. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
evn.at/energieausweis oder 0800 800 333

Die EVN ist immer für mich da.

EVN



Energieausweis – der „Typenschein“ für das Gebäude

Als eine Art Typenschein des Gebäudes ist der Energieausweis ein unverzichtbares Dokument für alle Aktivitäten rund ums Bauen, Wohnen und Sanieren. Er enthält alle wichtigen Informationen zu thermischen Qualität und zum Energiebedarf eines Hauses. Dank der standardisierten Kennzahlen können auch unterschiedliche Gebäude problemlos verglichen werden und es kann sehr einfach zwischen energetisch guten und schlechten Objekten unterschieden werden.

Im Energieausweis wird der Wärmeverlust eines Gebäudes (durch Wände, Fenster, Türen, Fußböden, Decken und Lüftung) dem Wärmegewinn (durch Sonneneinstrahlung, Personen und elektrische Geräte) und dem Wärmeeintrag der Heizung gegenübergestellt.

Daraus ergibt sich die Energiebilanz mit verschiedenen Kennzahlen, aus denen sich der Heizbedarf einschätzen lässt und Schwachstellen sowie Einsparpotenziale aufgezeigt werden.

Der wichtigste Kennwert, der Heizwärmebedarf sagt aus, wie viel Heizwärme nötig ist, um das Gebäude im Winter warm zu halten. Dabei gilt: je niedriger, desto besser.

Die Energie-Kennzahlen im Überblick

- **HWB:** Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.
- **EEB:** Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Heizwärmebedarf, der Warmwasserbedarf, der Heiztechnikenergiebedarf und der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.
- **fGEE:** Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf.

Die Energie-Kennzahlen werden für das jeweilige Standortklima und für ein Referenzklima berechnet. Das Referenzklima dient der einfacheren Vergleichbarkeit verschiedener Gebäude.

Den Energieausweis braucht man

- für jeden Neu-, Zu- und Umbau nach der NÖ Bauordnung.
- für Ihren Antrag auf Wohnbauförderung für Neubau, Sanierung oder Heizungstausch.
- Gesetzliche Anforderung für Vermietung, Verpachtung oder Verkauf eines Objektes.
- Als wichtige Entscheidungsgrundlage für Sanierungen.

Energieausweise dürfen ausschließlich von befugten und qualifizierten Personen berechnet und ausgestellt werden. Jeder Energieausweis ist zehn Jahre ab Ausstellungsdatum gültig.

Wussten Sie, dass ein fehlerhafter Energieausweis Sie sogar in rechtliche Schwierigkeiten bringen kann? Setzen Sie deshalb auf Kompetenz und Erfahrung! Bei der EVN Energieberatung sind Sie in besten Händen. Das EVN Beraterteam erstellt den Energieausweis mithilfe modernster Berechnungsprogramme und auf Basis langjähriger Erfahrung und laufender Weiterbildung. Sie erhalten damit auf Grundlage der Energie-Kennzahlen kompetente Auskunft über den thermischen Zustand Ihres Gebäudes und die Effizienz Ihrer Haustechnik.

Haben Sie noch Fragen zum Energieausweis? Oder möchten Sie Tipps wie Sie sich in Ihrem Zuhause auch im Winter rundum wohl fühlen, ohne dass es zieht oder Sie unnötig hohe Heizkosten haben?

Die EVN Energieberater stehen Ihnen gerne für alle Fragen zur Verfügung:
Kostenlose telefonische Energieberatung unter 0800 800 333 oder energieberatung@evn.at

Ihr EVN Tipp: Als EVN Strom- und /oder Gas-Privatkunde erhalten Sie bei Kauf einer EVN Dienstleistung wie dem Energieausweis den Startbonus der EVN Bonuswelt. Ihr Startbonus (25 % des Standardpreises der Dienstleistung – maximal 100,- Euro) wird als Energiegutschrift auf Ihrer nächsten EVN Energierechnung berücksichtigt.

Besuchen Sie die EVN auch auf [facebook.com/evn](https://www.facebook.com/evn) und twitter.com/evnergy.



Albrecht Dürer Holzschnitt 1511

Frohe Weihnachten und ein friedvolles
Jahr 2016 wünschen die
Wirtschaftstreibenden von Würmla